



Eine Burg zu bauen, war im Mittelalter ein aufwändiges Unternehmen. Man brauchte viele Arbeiter und viel Zeit. Für den Bau der Burg in Guédelon sind 25 Jahre geplant.

Stellt euch vor, ihr seid Burgherren im Mittelalter und wollt eure eigene Burg bauen. Nun müsst ihr Arbeitskräfte werben. Im Film habt ihr gesehen, welche Arbeiten anfallen und welche Handwerker und Gehilfen gebraucht werden. Arbeitet in Gruppen und entwerft je ein Plakat, das in den Städten und Dörfern der Umgebung aufgehängt und ausgerufen wird. Denn nicht alle Menschen konnten damals lesen. Jede Gruppe nimmt sich ein Handwerk vor.

Was gehört auf das Plakat?

- Eine Überschrift, die neugierig macht.
- Welche Tätigkeiten bzw. Handwerksberufe werden gesucht?
Sucht ihr Steinbrecher, Steinmetze, Mörtelmischer oder Maurer?
- Was müssen die Arbeiter können?
Steinbrecher müssen zum Beispiel sehr kräftig sein, Steinmetze müssen ganz genau arbeiten und mit Winkeleisen und Lot umgehen können.
- Was müssen die Arbeiter wissen und gelernt haben?
Maurer müssen zum Beispiel gute Kenntnisse in Physik und Geometrie haben
- Wie sieht die Arbeit aus?
Damit die Arbeiter wissen, was auf sie zukommt, beschreibt die Arbeit kurz. Welche Aufgaben erwarten sie auf der Burgbaustelle. Mit welchen Werkzeugen müssen sie umgehen?
- Braucht ihr Meister, Gesellen, Lehrlinge oder Tagelöhner?
Nicht alle Arbeiten sind richtige Handwerksberufe. Ein Maurermeister braucht auch noch Gesellen, Lehrlinge und Tagelöhner, die ihm helfen. Im Film könnt ihr sehen, dass dem Maurer viele Arbeiter helfen, die z. B. den Mörtel in den Körben tragen oder im Laufrad laufen, damit die Körbe nach oben transportiert werden.
Im Film könnt ihr sehen: Manchmal bringen Handwerker ihre eigene kleine Werkstatt mit, z.B. Steinmetze ihr Geschirr.

Wie geht ihr vor?

- Guckt euch den Film an und schreibt auf, was ihr über die Tätigkeiten und den Bedarf an Arbeitskräften erfahrt. Auf der zweiten Seite haben wir Bilder und Stichworte zu den Tätigkeiten abgedruckt. Notiert weitere Stichwörter.
- Mehr Informationen über die Handwerksberufe und wie Handwerker im Mittelalter organisiert waren, findet ihr auf zwei Internetseiten:
www.planet-wissen.de, in die Suchmaske „Altes Handwerk“ eingeben
www.kinder-hd-uni.de - linke Spalte „Mittelalter“ anklicken – linke Spalte „Zünfte“ anklicken
- Wenn ihr genug wisst, entwerft euer Plakat.

Wir suchen



Steinbrecher

Hammer, Steinaxt,
arbeiten meist zu zweit,
Kraft, Köpfchen
Gesteinsschichten, Farbe des
Steins



Steinmetze

Geschirr, Bauhütte
Mathematik, Geometrie
Winkeleisen, Lot, Messschnur,
Schablone
Meister, Geselle, Lehrlinge



Maurer

Positores, Steinsetzer
Physik, Geometrie
20 bis 30 Steine am Tag
Werkmeister



Mörtelmischer

je nach Verwendungszweck andere
Mischung
eigenständiger Beruf

